

Hauskreisreihe Das Enneagramm - Die neun Gesichter der Seele

Typ 6 – Ablauf:

Eröffnung: Matthäus 5, 11-12a Seligpreisung / kurzes Gebet

Lied: Man sagt, dass Du mir nahe bist, GB 356, 1-4

Hilfreiche Bibelstellen: Rut 1, 15-18 und Lukas 5, 1-11

Vortrag Teil 1

Verteilen und evt. Einkleben des Typ 6-Buttons

Gespräch: Wie empfinde ich es, dass Angst eine Sünde sein soll, die von Gott trennt? Wie gehe ich mit meinen Ängsten um?

Vortrag Teil 2

Gespräch: Finde ich mein Bild von Ruth und Petrus in dieser Beschreibung wieder? Was sehe ich anders? Welche Wesenszüge der Sechs erkenne ich in Jesus?

Lied: Gib uns Weisheit, gib uns Mut, GB 575, 1-4

Gebet:

Allmächtiger Gott, lieber Vater im Himmel, der unsere Schuld vergeben möchte, Du kennst uns durch und durch und weißt um unsere Fallen und unsere Versuchungen Bescheid. Vor dir brauchen wir uns nicht zu verstecken. Du blickst in unser Herz und siehst hinter all den Unvollkommenheiten den Menschen, der wir sein können. Wir wollen Dich heute bitten für alle, die sich schuldig fühlen oder schuldig gemacht haben. Für alle, die durch schwere Erfahrungen im Leben misstrauisch geworden sind. Für alle, die Mühe damit haben, Enttäuschungen einfach wegzustecken, die andere ihnen zugefügt haben. Und für alle, die an ihrer Furcht leiden, die gern mutiger wären, aber sich einfach nicht mehr zutrauen. Sei bei ihnen, tröste und stärke sie und mach ihnen Mut, ihre guten Seiten zu zeigen. Unsere Welt braucht Menschen, die loyal sind, vor Gefahren warnen, auf die man sich verlassen kann, die Werte bewahren und sich für eine gute Sache einsetzen. Und wir danken Dir, dass es sie gibt, auch hier in unserer Mitte. Hilf uns, einander Fehler zu vergeben und nicht nachzutragen. Mach uns auch Mut, zu unseren Fehlern zu stehen, um Vergebung zu bitten und Konsequenzen daraus zu ziehen. Damit wir als Gemeinde eine Ahnung dieser Geborgenheit vermitteln können, die Du für Deine Kinder hast. Höre uns, wenn wir in den Worten beten, die Du uns gelehrt hast:

Vater unser im Himmel...

Segen:

Möge der Herr dich in seinen Armen bergen, wo du in Sicherheit bist. Bei ihm brauchst du keine Angst zu haben. Wir wissen nicht, was die Zukunft bringt, doch Gott weiß es; du kannst ihm vertrauen. Möge er dir Kraft und Mut schenken, dir gnädig sein und dich behüten - heute, morgen und allezeit. Amen.